

Tanzgruppentreffen in Kindelbrück

06.07.2014

Kindelbrück feiert Heimatfest seit 166 Jahren



Kindelbrück ist eine Stadt im Kreis Sömmerda in Thüringen. Das ist nicht sehr weit von Erfurt.



Der Heimatfest-Sonntag

Damit das Heimatfest stattfinden konnte, reinigte der KCC, der Kindelbrücker Carnivals Club gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr den Festplatz und die Bühne bekam in engagierter Eigeninitiative in persönlichem Einsatz einen neuen Anstrich.

Das große Tanzgruppentreffen

Kindelbrück lud zum Sonntagnachmittag zum ersten Mal zum Tanzgruppentreffen ein. Nach vielen schlecht besuchten Jahren brummte der Festplatz am Sonntag. Es hatten sich 16 Tanzgruppen mit über 200 Tänzerinnen und Tänzern aus dem Landkreis eingefunden. Der runde Tanzplatz unter den Linden war umlagert von hunderten Menschen. Kleine und große Tänzerinnen begeisterten das Publikum mit den unterschiedlichsten Choreografien. Ägyptische Tänzerinnen, Springmäuse, Karnevalsgruppen in ihren glanzvollen Gardeuniformen, kleine Bauchtänzerinnen, die Mädels mit ihrer Beach Party hatten sogar eine Palme mitgebracht, ja sogar die Freiheitsstatue mit lauter tanzenden Amerikanischen Fähnchen – alle waren sie dabei. Von klassischem Gardetanz über Hip Hop und Pop reichte das Spektrum bis zu orientalischen Klängen. Die Tänzerinnen legten sich voll ins Zeug und rollten über den Boden und bauten menschliche Pyramiden. Für die Musik sorgte DJ Sandro, und die Moderation machte der Vereinsringsvorsitzende



Tanzgruppentreffen in Kindelbrück

06.07.2014



Klaus Günther. Mit viel Freude boten sie eine 2-stündige Show, die das Publikum begeisterte. Die Gründelslochfee Nadine aus Kindelbrück und die Königin der Texte Charlene aus Hamburg überreichten die Anstecknadeln, und zur Erinnerung an die Teilnahme gab es für jede Gruppe noch ein

Gruppenfoto zum Mitnehmen.

An der Art und Vielfalt der Tanzgruppen sieht man, dass Kindelbrück in einer Gegend liegt, wo Karneval groß geschrieben wird. Gardetänze waren neben anderen Darbietungen mit tollen Kostümen zu sehen.

Am Schluss posieren noch einmal einige der Tänzerinnen.

